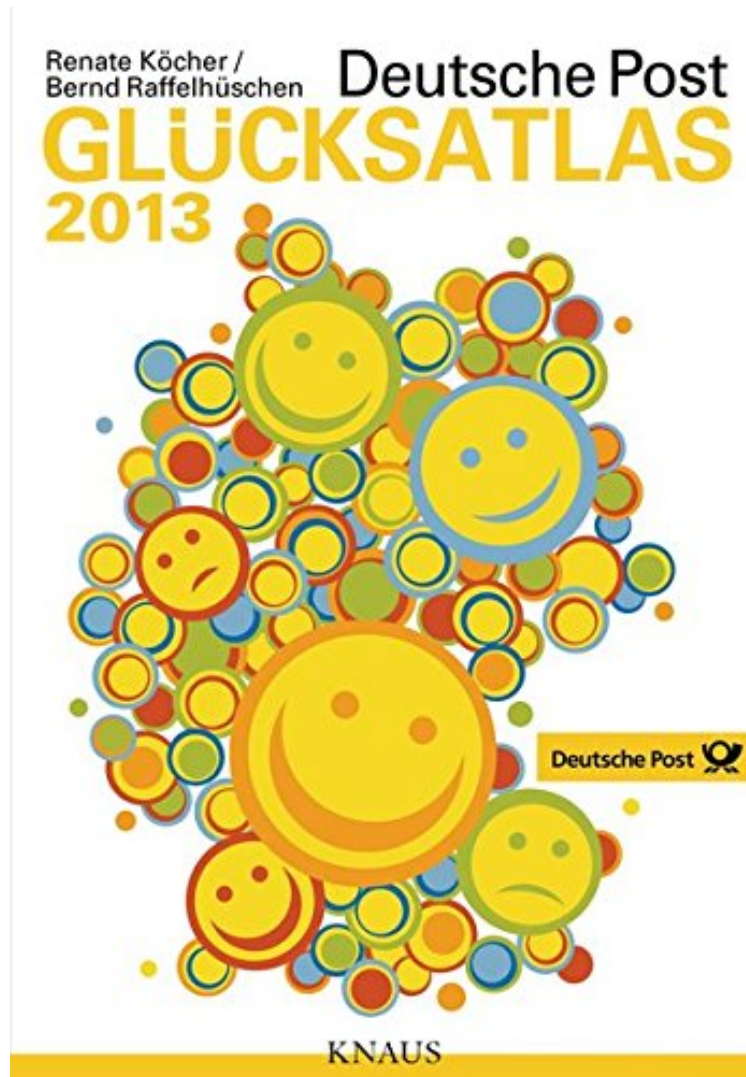


[Download] Deutsche Post Glcksatlas 2013

Deutsche Post Glcksatlas 2013

Von Bernd Raffelhschen, Renate Kcher
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1094827 in BcherVerffentlicht am: 2013-11-12Erscheinungsdatum:
2013-11-12Abmessungen: 9.09 x .67b x 6.26l, Einband: Broschiert136 Seiten | File size: 32.Mb

Von Bernd Raffelhschen, Renate Kcher : Deutsche Post Glcksatlas 2013 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Deutsche Post Glcksatlas 2013:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
spannende empirische Studie ber ein Thema, das alle angehtVon Dr. K. -o BauerAuf der Grundlage einer sauberen und sehr differenzierten empirischen Untersuchung werde teils durchaus berraschende Einblicke in das persnliche Befinden der Brger der Bundesrepublik Deutschland in unterschiedlichen Regionen gegeben. Herausragend ist das Kapitel ber Menschen aus Familien mit Migrationserfahrung. Bemerkenswert gut gelungen ist auch die Verknpfung von Glcksempfinden mit objektiven Faktoren. Viele Leser berraschen drfte das Ergebnis, dass die Menschen in

Norddeutschland am glücklichsten sind. Für jeden, den Lebenszufriedenheit und Glück als Thema begeistern, ist diese Studie ein Highlight. Politikern sollte man sie als Pflichtlektüre verordnen.

Kurzbeschreibung Wie wirkt sich die Euro-Krise auf die Lebenszufriedenheit der Deutschen aus? Welchen Einfluss hat die derzeit relativ gute Lohn- und Beschäftigungsentwicklung auf die Zufriedenheit? Wo ist das Wohlbefinden größer: im Norden oder im Süden der Republik? Und hat sich die Glückslücke zwischen den West- und den Ostdeutschen inzwischen geschlossen? Der "Deutsche Post Glücksatlas 2013" beantwortet die wichtigsten Fragen zum Lebensglück in Deutschland und liefert überraschende Erkenntnisse.

über den Autor und weitere Mitwirkende Renate Kcher (*1952) studierte Volkswirtschaftslehre, Soziologie und Publizistik in Mainz und München. 1977 begann sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Allensbacher Institut für Demoskopie. Seit 1988 leitet sie, zunächst gemeinsam mit Elisabeth Noelle-Neumann, das Institut für Demoskopie Allensbach als Geschäftsführerin. Professor Renate Kcher ist Mitglied des Universitätsrats der Universität Mannheim. Bernd Raffelhschen (*1957) ist Professor für Finanzwissenschaft und Direktor des Forschungszentrums Generationenverträge an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Sein Forschungsschwerpunkt ist der demografische Wandel. Er arbeitete als Mitglied der Rupp-Kommission zur Rentenreform und erstellt für die Stiftung Marktwirtschaft regelmäßig die Generationenbilanz für Deutschland.